11.19 SCHORNSTEIN FEGER

Fachzeitschrift des Zentralverbandes Deutscher Schornsteinfeger e.V. Gewerkschaftlicher Fachverband



Schornsteinfeger Verlag GmbH, Konrad-Zuse-Str. 19, 990 99 Erfurt, PVSt F 2306, Entgelt bezahlt DPAG

TÜV-Produktzertifikat

NEU

Dichtheitsprüfgerät DP 5

mit Zusatzfunktion: Prüfung der Luftergiebigkeit nach TRGI

TÜV-Standard Dichthetsprüfgeräts

- Akku- und Netzbetrieb
- Leicht und handlich, nur ca. 3800 g
- PDF-Protokoll für 4/8 Pa-Test
- Bedienung über7" Smart Touch Display
- Einfache Bedienung

Dichtheitsprüfung bei 200, **1.500** und **5.000** Pa (neue DIN EN 1443:2019-07)

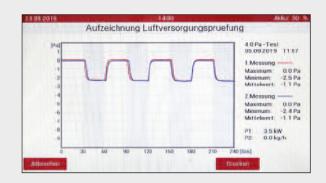


Existenzgründer?

Besonders günstige Einsteigerkonditionen!

3.490,-

4/8 Pa-Test im vereinfachten und ausführlichen Verfahren



Zubehör 4/8 Pa-Test



DP 5 mit Blasen



Lieferumfang: für Dichtheitsprüfung und 4/8 Pa-Test Dichtheitsprüfgerät DP 5, integrierter Akku 3,2Ah, Abdichtblase mit Geräteschlauch NW 50-150 mm, Abdichtblase mit Ventil NW 50-150 mm, Schutztasche, 4/8 Pa Schlauch-Set, Abdichtelement rund konisch, USB-Kabel, Netz-/Ladegerät

Art.-Nr. 5000-K 3.490,-€



RESS GmbH & Co.KG

Am Hasselbruch 28

D-32107 Bad Salzuflen

Tel. 05208 / 91270 Fax 05208 / 8030 info@ress.de www.ress.de





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

fast hätten wir in Deutschland 3,7 Mio. Feuerstätten für feste Brennstoffe abgeschafft.

Schon deutlich mehr als einmal haben wir über die Diskussionen der neuen Ableitbedingungen berichtet. Als aktuelles, das Schornsteinfegerhandwerk stark betreffendes Thema, bei dem sich die Gegebenheiten aktuell stetig ändern, wird es nie langeilig.

Den bisherigen Werdegang kann man wie folgt kurz und knapp zusammenfassen: Der Bundesrat hat mit der Einführung der 44. BlmSchV und den dadurch entstandenen Änderungen in der 1. BlmSchV beschlossen, dass die Ableitbedingungen für Feuerstätten für feste Brennstoffe verschärft werden sollen. Seitdem diskutieren die Verbände im Schornsteinfegerhandwerk und andere betroffene Interessenvertreter mit der Politik über die Auswirkungen der geplanten Änderungen der Ableitbedingungen in der 1. BlmSchV. Eigentlich sollten die Änderungen der Ableitbedingungen mit der 44. BlmSchV (für mittelgroße Feuerungsanlagen) geändert werden. Aus verschiedenen Gründen wurde dieses jedoch verschoben. So sollen die Änderungen der Ableitbedingungen mit einer "Mini-Novellierung" des § 19 der 1. BlmSchV umgesetzt werden.

Dass die Änderung der Ableitbedingungen zum Schutz der Gesundheit der Bürger mit der Verschiebung vom Tisch sein würde, war nie zu erwarten. So gehen die Gespräche und die Kompromissfindung weiter. Das größte Problem in den Gesprächen war, dass man über Vermutungen debattieren musste. Denn keiner wusste ganz genau, wie viele Abgasanlagen von den geplanten Änderungen betroffen sein würden und was die Neuerungen monetär für die Bürger in Deutschland bedeuten würden.

Deshalb haben wir als ZDS auf Anfrage des Bundesumweltministeriums gemeinsam mit dem Umweltbundesamt einen Feldtest durchgeführt, um verlässliche und neutrale Zahlen zu sammeln. So können die Auswirkungen beurteilt und in der Diskussion darüber mit Fakten argumentiert werden.

Es ist unvorstellbar, die Änderungen aufhalten zu können, zumal man sich durchaus fragen sollte, ob wir die Verschärfung der Ableitbedingungen wirklich verhindern wollen. Wir sind täglich bei den Bürgern in den Gebäuden, um nicht nur für Immissionsschutz, sondern auch für die Sicherheit dieser zu sorgen. Was soll es bringen, für den sicheren Abtransport von Verbrennungsrückständen in den Gebäuden zu sorgen, wenn die Bewohner aus der Tür herausgehen und dann vom Kaminofen ausgehenden Emissionen ausgesetzt sind? Oder wenn die Bürger kein Fenster mehr öffnen können, weil sonst die Abgase vom Nachbarn in das Haus ziehen?



Mathias Kazek Regionalsekretär Regionalverband Südwest

Vielmehr sollten wir hierbei helfen und daran arbeiten, die Gegebenheiten zu verbessern. Und zwar so, dass es am Ende für unsere Kunden verträglich und umsetzbar ist. Zudem sollte mit Verstand und Sachlichkeit vorgegangen werden, denn es bringt keinem etwas, bei einem Bauernhof in Alleinlage die Abgase unnötig hoch abzuführen, nur weil sich dieses Gebäude in Hanglage befindet. Zudem sollte auch betrachtet werden, wie häufig die betroffene Feuerstätte überhaupt genutzt wird. Im Verhältnis steht auch, wie viel Immissionen überhaupt von der betroffenen Feuerstätte ausgehen. Die Betrachtung dieser Aspekte würde den Bürgern Alternativmöglichkeiten bieten, um weiterhin mit festen Brennstoffen heizen zu können.

Genau an den gerade beschriebenen Zielen können wir nach dem durchgeführten Feldtest arbeiten. Die Ergebnisse zeigen uns, dass dies notwendig ist. Denn zwei Drittel aller Bestandsschornsteine sind nach der VDI 3781 Blatt 4, die als Grundlage für die Ableitbedingungen aller Feuerstätten für feste Brennstoffe eingeführt werden soll, nicht mehr geeignet. Von diesen zwei Dritteln könnten rund 3,7 Mio. Abgasanlagen selbst nach einer Nachrüstung nicht VDI-konform umgebaut werden. Das ergibt eine Anzahl von betroffenen Bürgern, die eine ganz neue Diskussion über Ausnahmen zulassen könnte.

Mehr zu dem Feldtest und die genauen Ergebnisse sind dem Bericht in dieser Ausgabe des Schornsteinfegers zu entnehmen (siehe S. 10). Bei den Zahlen aus dieser Erhebung ist zu beachten, dass bei dem Feldtest, aus Gründen der praktischen Umsetzungsmöglichkeiten, nur die Einzelgebäude selbst bewertet wurden. Da die zugehörige VDI aber auch die topografische Lage sowie die umliegenden Gebäude betrachtet, wird die Zahl der Betroffenen in der Praxis noch höher sein. Wir sehen uns dafür verantwortlich, zusammen mit der Politik eine Lösung zu erarbeiten, die den Gesundheitsschutz verbessert und für die Bürger nicht gleich ein Verbrennungsverbot bedeutet. Gemeinsam mit anderen Verbänden und auch dem ZIV haben wir in den vergangenen Wochen stark dazu beigetragen, dass wir eine gute Lösung zur Umsetzung der Ableitbedingungen erzielen können.

70. Jahrgang, Heft 11.19 - ISSN 0940-6964 -

Herausgeber

Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e.V.

- Gewerkschaftlicher Fachverband -

Eingetragen im:

Vereinsregister Erfurt VR 162145

Vertreten durch:

Daniel Fürst, David Villmann und Dr.-Ing. Julian Schwark

Geschäftsstelle:

Konrad-Zuse-Str. 19.

99099 Erfurt

Telefon (0361) 789 51-0

Telefax (0361) 789 51-20

Internet: http://www.zds-schornsteinfeger.de

E-Mail: info@zds-schornsteinfeger.de

Verantwortlicher Redakteu

David Villmann

Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt

Telefon (0361) 789 51-50 Telefax (0361) 789 51-60

E-Mail: finanzen@zds-schornsteinfeger.de

David Villmann (dv), Daniel Fürst (dafü),

Dr.-Ing. Julian Schwark (js), Stephanie Jäger (sj)

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden, sie verbleiben in der Redaktion.

Layout/Grafik/Schlussredaktion

Schornsteinfeger Verlag GmbH Stephanie Jäger, David Villmann

Lektorat

Dr. Karen Opitz

Hinweis

Die von einem Verfasser gezeichneten Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Schornsteinfeger Verlag GmbH, Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt Telefon (0361) 789 51-50

Telefax (0361) 789 51-60

E-Mail: redaktion@schornsteinfegerverlag.de

Verwaltung Stellenanzeigen

Stephanie Jäger

Schornsteinfeger Verlag GmbH,

Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt Telefon (0361) 789 51-51

Telefax (0361) 789 51-60

E-Mail: stellenmarkt@schornsteinfegerverlag.de

Anzeigenverwaltung/Werbung

Ina Kerkmann

Schornsteinfeger Verlag GmbH,

Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt

Telefon (0361) 789 51-0 Telefax (0361) 789 51-60

E-Mail: anzeigenverwaltung@schornsteinfegerverlag.de

Redaktions-/Anzeigenschluss

für die Dezember-Ausgabe ist der 2.12.19

Brandt GmbH,

Rathausgasse 13, 53111 Bonn Telefon (0228) 65 19 19





AdobeStock

Monatliche Bezugspreise

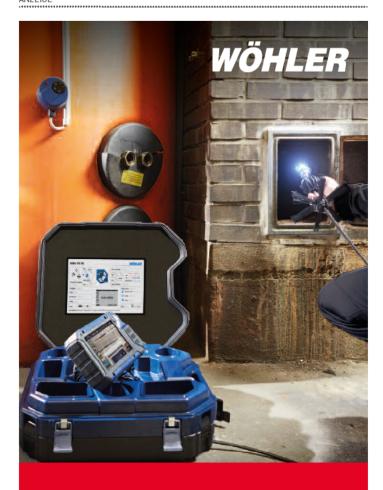
Der Bezugspreis für Mitglieder ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt Euro 49,95 pro Jahr und wird durch Rechnung am Jahresanfang erhoben.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem



klimaneutral

ANZEIGE



TECHNIK DER ZUKUNFT FÜR DEN EXPERTEN

Wöhler VIS 700 **HD-Videoinspektion**

- · Zukunftssicher: Neueste digitale Kameratechnik in HD-Bildqualität
- · Intuitive Bedienung über 7" HD-Touchscreen und Joystick
- · Wasserdichter dreh- und schwenkbarer HD-Farb-Kamerakopf mit Ø 40 mm



Anrufen und Einsteigerpreise sichern. Tel.: 02953 73 -100

www.woehler.de



Tarif

6

Flexible Arbeitszeiten – ein Gewinn für uns alle

Aktuelles

7

Qualifizierter Gebäudeenergieberater Schleswig-Holstein

Wissen

10

Technikbericht VDI 3781 Blatt 4 - Feldtest

Aus der Industrie

14 17 Bedarf an zeitgemäßer Technik

44. BlmSchV: AFRISO All-in-one-Abgasmessgeräte mit TÜV-geprüfter NO-Messung!

Praxis-Tipp

18

Reparatur eines Schornsteinkopfs und Aufbau von Aufsätzen



Service

21

Krankenzusatzversicherung

Stellenmarkt

24

Stellengesuche/Stellenangebote

Flexible Arbeitszeiten – ein Gewinn für uns alle

Flexible Arbeitszeitmodelle revolutionieren zurzeit verschiedene Berufsfelder: Die Gleitzeit beispielsweise, bei der Arbeitsbeginn und -ende von dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin variabel festgelegt werden können, die Funktionszeit, die keine festgelegten Arbeitszeiten, nicht einmal Stundenzahlen vorsieht, sondern auf die Erledigung konkreter Ziele und Aufgaben zu bestimmten Terminen ausgerichtet ist, und die Jahresarbeitszeit, bei der saisonal unterschiedlich viel gearbeitet werden kann, sind nur einige Beispiele. Diese und ähnliche Modelle können viele Vorteile haben. So haben Arbeitnehmer/innen zum Beispiel mehr Möglichkeiten, Arbeit und Freizeit unter einen Hut zu bringen: ein Arzttermin, der nur am Vormittag vereinbart werden konnte, oder die Theateraufführung des Kindes am frühen Nachmittag stellen mit flexiblen Arbeitszeiten keine Hürden mehr dar.

Nicht nur Arbeitnehmer/innen profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, auch Arbeitgeber/innen ziehen einen Nutzen daraus. Während Ersteren mehr Freiheiten zugesprochen werden und die Abschaffung des Nine-to-Five-Jobs mehr Flexibilität im Alltag und eine selbstbestimmtere Lebensgestaltung ermöglicht, profitieren Letztere von mehr Stabilität und können saisonalen Auftragsschwankungen adäquat begegnen. Auch steigt die Attraktivität der Betriebe, die jungen Menschen dank flexibler Arbeitsbedingungen und der Möglichkeit zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine ansprechende Berufsperspektive geben.

Doch ein solches Modell bedarf auch bestimmter fester Strukturen, um nicht als Ausbeutung zu enden. Um unbezahlte Überstunden zu vermeiden und die Gesundheit der Arbeitnehmer/innen durch zusätzlichen Stress nicht zu gefährden, sind feste Absprachen und schriftliche Vereinbarungen, beispielsweise über Rahmen- und Kernarbeitszeiten oder Arbeitszeitkonten, zwischen Arbeitgebern/innen und Beschäftigten unumgänglich. Außerdem bedarf die erwünschte Flexibilität eines hohen Maßes an Kommunikation, Selbstständigkeit und Vertrauen. Denn flexible Arbeitszeiten dürfen nicht in eine Legalisierung der Überschreitung von Höchstarbeitszeiten ausarten.

Das Thema der flexiblen Arbeitszeiten ist auch im Schornsteinfegerhandwerk Gegenstand von Diskussionen. Ohne Zweifel ist unser Handwerk eines, das flexible Arbeitszeiten zulässt – in einigen Betrieben sind sie schon Realität. Für das Wohl von Arbeitnehmern/innen sowie die Attraktivitätssteigerung des Handwerks ist es Johnenswert, noch mehr Betriebe vom Einsatz flexibler Arbeitszeiten zu überzeugen.

Lasst uns flexible Arbeitszeiten bewerben und gemeinsam einen Schritt in Richtung einer verantwortungsvollen Zukunft unseres Handwerks gehen.

> Mit kollegialen Grüßen Mathes Ledtje

AN7FIGE

Der Rauchzugwächter ZP4

schafft Sicherheit bei gemeinsam en Betrieb von Feuerstätten und Lüftungsanlagen



- Erhältlich in 3 Gehäusevarianten (Aufputz, Unterputz, Trockenbau)
- Der ZP4 bietet höchste Sicherheit durch einen redundanten, sich selbst überprüfenden Sicherheitskreis.
- bis zu 3 x 2,5 kV Abluftanlagen abschaltbar
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung DIBt-Z-85.1-15

Erich Huber GmbH - Feinwerktechnische Systeme Luftdruckwächter + Differenzdruckmessgeräte

D-82216 Gernlinden T. + 49 (0)8142 4485 66 - 0 www.luftdruckwaechter.de info@luftdruckwaechter.de



Um die energie- und klimapolitischen Ziele zu erfüllen, hat sich die Bundesregierung das ambitionierte Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Dieses bedeutet, dass der fossile Primärenergiebedarf in der Größenordnung um 80 % gegenüber dem Jahr 2008 gesenkt wird. Hierzu muss der Energiebedarf für Wärme und Kälte durch Effizienzmaßnahmen noch deutlich reduziert und der Anteil erneuerbarer Energien an der Deckung des verbleibenden Bedarfs deutlich gesteigert werden.

Nach dem Energiewende- und Klimaschutzgesetz soll die Gesamtsumme der Treibhausgasemissionen in Schleswig-Holstein bis zum Jahr 2020 um mindestens 40 %, bis zum Jahr 2030 um mindestens 55 %, bis zum Jahr 2040 um mindestens 70 % und bis zum Jahr 2050 um 80-95 % im Vergleich zu den Gesamtemissionen des Jahres 1990 verringert werden. Um einen klimaneutralen Gebäudebestand in Schleswig-Holstein bis zum Jahr 2050 zu erreichen, soll die Energieeffizienzstrategie Gebäude des Bundes umgesetzt werden. Diese Zielsetzung gilt als ambitioniert: Im Bereich der Gebäude werden zwar große Potenziale vermutet, dennoch gibt es viele Probleme: Beispielsweise muss die Investitionsbereitschaft der Hauseigentümer geweckt werden. Vielerorts wird von einem Sanierungsstau gesprochen; so beträgt die tatsächliche Sanierungsrate derzeit nur 1,1 % (bezogen auf ältere Gebäude), angestrebt werden jedoch 2-3 % pro Jahr.

Mit der Schaffung des Ministeriums für Energiewende hat das Bundesland Schleswig-Holstein das wichtige Thema der Energiewende zur Priorität gemacht und möchte mit verschiedenen Programmen, Förderungen und Maßnahmen die gesteckten Ziele vorantreiben und erreichen.

Auch das Schornsteinfegerhandwerk ist seit Jahren aktiv an der Realisierung der Energie- und Wärmewende mit Dienstleistungen im energetischen Bereich sowie im Bereich des Immissionsschutzes beteiligt. Viele Schornsteinfegermeister haben bereits heute die Qualifikation des Gebäudeenergieberaters und sind auf diesem Gebiet tätig. Dass die Weiterbildung zum Gebäudeenergieberater mittlerweile auch in fast allen Meistervorbereitungskursen enthalten ist, zeigt, dass das Handwerk für die Zukunft mitdenkt und diesem wichtigen Thema Priorität einräumt.

Damit es im Bereich der Sanierungen von Gebäuden zu Steigerungen kommt, hat der Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks für Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e.V. einen Antrag auf Förderung der Weiterbildung zum "Qualifizierten Gebäudeenergieberater Schleswig-Holstein" beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Di-

ANZEIGE



FEINSTAUB MESSEN EINFACH GEMACHT

- Zulassung für Stufe 1 und 2 nach 1.BlmSchV
- Zulassung für Messungen nach VDI 4207 BI.2
- Typprüfung von Einzelraumfeuerungsanlagen -30 Minuten Messung
- · Zugelassen für alle Festbrennstoffe

MIETEN SIE JETZT!

Vorteile der Mietkonditionen

- mehrere attraktive Mietvarianten
- ▶ ideal für Gruppennutzung
- ► Einzelabrechnung mit Nachweis
- ► kostensparende Flatrate
- kein Ausfallrisiko

nur 24€ je Messung

Kostenlos:

- Zustell- und Abholservice
- ▶ alle Verbrauchsmaterialien
- ► halbjährige Prüfungen
- Austauschgerät in 48 Std.
- ► Kurzzeitmessungen ...

Mehr Infos unter: www.feinstaub-messen.de

Vereta GmbH Hansestr. 6 D-37574 Einbeck Tel.: 05561 / 92 45 - 0 Fax: 05561 / 92 45 - 26 info@vereta.com www.vereta.com



gitalisierung (MELUND) gestellt. Die Förderung soll für die Weiterbildung von Gebäudeenergieberatern dienen und diese in wesentlichen Teilen der Energieberatung und aktuellen politischen Entwicklungen und Gesetzgebung fit machen. Das Ziel des Projektes besteht in der Realisierung einer weitreichenden Zusatzqualifikation für Gebäudeenergieberater zur Erschließung der oben genannten Potenziale. Die Weiterbildung dient als Prämisse zur Schaffung eines flächendeckenden Energieberatungsangebots in Schleswig-Holstein und trägt somit zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Reduktion der Emissionen im Bereich der Raumwärme und Warmwasserbereitung von Wohngebäuden bei.

Primäre Zielgruppe zur Erreichung der klimapolitischen Ziele sind insbesondere die Hauseigentümer von selbstgenutzten Wohngebäuden in Schleswig-Holstein (ca. 630.000 Einfamilienhäuser und ca. 80.000 Zweifamilienhäuser). Um diese Zielgruppe nachhaltig zu erreichen und die erforderlichen Energie- und Emissionseinsparungen zu erschließen, sollen die zum "Qualifizierten Gebäudeenergieberater Schleswig-Holstein" ausgebildeten Teilnehmer als Multiplikatoren dienen.

Nach abgelegter Prüfung und erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung dürfen die Teilnehmer das Siegel "Qualifizierter Gebäudeenergieberater Schleswig-Holstein" tragen und damit auch das neue Logo nutzen.

Das Siegel soll den Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass diese Energieberater neutrale, herstellerunabhängige Beratung anbieten und sich auf dem aktuellen Stand des Wissens befinden, da sie eine zusätzliche Weiterbildung durchlaufen haben. Mit der Weiterbildung der Energieberater im Handwerk zum "Qualifizierten Energieberater Schleswig-Holstein" sollen die bestehenden Lücken bei der Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen geschlossen werden.

Wie gut das Projekt bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen wird, werden die nächsten Jahre zeigen. Momentan wird aber davon ausgegangen, dass das Siegel so wirkungsvoll sein wird, dass weitere Bundeländer mit der Einführung des "Qualifizierten Gebäudeenergieberaters" in der Entwicklung nachziehen werden.

AN7FIGE

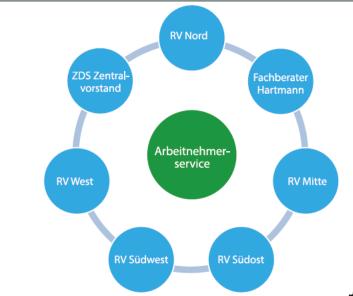
Arbeitnehmer **V** Service

- Beratung
- Service
- Kompetenz
- **Absicherung**

Wir sind Dein Spezialist.

info@arbeitnehmerservice.net

Beirat des Arbeitnehmerservice



Du hast Fragen? Der Arbeitnehmer-Service hilft weiter! Per Telefon, E-Mail oder direkt bei Dir vor Ort. So, wie Du es möchtest!





Gib deinem Betrieb ein Gesicht.

Die LogoSchmiede ist ein Zusammenschluss von Handwerkern mit Branchenerfahrung und professionellen Grafikern, der speziell für Existenzgründer und bestehende Handwerksbetriebe individuelle Logos und Geschäftsausstattungen entwickelt.

Sie nennen uns Ihre Wünsche - wir kümmern uns um den Rest.

Nach einer kompetenten Beratung verwirklichen wir Ihre Ideen oder konzipieren neue Möglichkeiten, damit Sie sich am Markt optimal positionieren.

Unser Ziel ist es, Sie auf Ihrem Weg mit einem einprägsamen Logo noch erfolgreicher zu machen. Denn ein gutes Logo ist das Aushän geschild eines starken Unternehmens.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Schornsteinfeger Verlag GmbH

Konrad Zuse Straße 19 | 99099 Erfurt Telefon: +49(0)361 789 51 50

/// www.schornsteinfegerverlag.de

SCHORNSTEINFEGER 11.19

Technikbericht VDI 3781 Blatt 4 – Feldtest

Im Auftrag des Bundesumweltministeriums (BMU) und mit Unterstützung des Umweltbundesamtes (UBA) führte im August dieses Jahres der Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e.V. einen Feldtest durch. Dieser Feldtest hatte zum Ziel, kurzfristig verlässliche Zahlen zur Abschätzung der Auswirkungen, die durch die Einführung der VDI 3781 Blatt 4 entstehen würden, zu bekommen. Die Ergebnisse dieses Feldtestes wurden am 15. Oktober den Ministerien und der Fachwelt vorgestellt.

Die VDI 3781 Blatt 4 wird als Stand der Technik zur Schornsteinhöhenbestimmung angesehen. Im Dezember 2018 wurde auf Initiative des Landes Baden-Württemberg der Entschluss des Bunderates gefasst, die Ableitbedingungen des § 19 der 1. BlmSchV zeitnah zu ändern.

Der ZDS hat im besagten Feldtest rund 80 Kolleginnen und Kollegen gefunden, die sich bereit erklärten, Schornsteine vor Ort bei der täglichen Arbeit zu begutachten. Hierzu wurden rund 11.000 Karteikarten zur Datenaufnahme an die Kollegen verteilt.



Abbildung 1: Übersicht der Feldtestteilnehmer

Weiterhin wurden vier Bundesländer ausgewählt, um möglichst den gesamten Bundesschnitt abzubilden. Die gewonnenen Daten wurden vom ZDS mit Unterstützung des UBA hinsichtlich der freien Abströmung analysiert.

Zur Vereinfachung der Berechnung wurden folgende Annahmen getroffen:

- Einteilung in die Gruppen gemauerte Schornsteine, Edelstahlschornsteine und Systemschornsteine
- Edelstahlschornsteine k\u00f6nnen maximal 3 m freistehend nach der letzten Abst\u00fctzung sein
- Gemauerte Schornsteine und Systemschornsteine k\u00fcnnen maximal um 1 m verl\u00e4ngert werden
- Unterscheidung in Flachdächer und Satteldächer; die anderen Dachformen wie Mansardendächer, Walmdächer usw. werden als Satteldächer behandelt
- Es wird nur die freie Abströmung (rote Linie) betrachtet; die Rezirkulationszonen, die aufgrund von Nachbarschaftsbebauung auftreten, wurden vernachlässigt

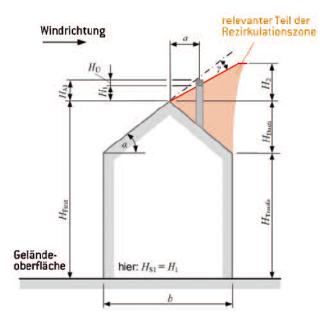


Abbildung 2: Darstellung der Rezirkulationszone und der roten Linie

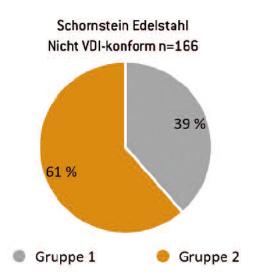
Die ausgewerteten Daten wurden in VDI-konform und nicht VDI-konform eingeteilt. Alle Schornsteine, bei denen auf den ersten Blick die freie Abströmung nach VDI 3781 Blatt 4 den Anforderungen entspricht, bilden die Gruppe VDI-konform.

Die nicht VDI-konformen Schornsteine sind diejenigen, bei denen auf den ersten Blick die freie Abströmung nach VDI 3781 Blatt 4 nicht den Anforderungen entspricht. Was nicht heißt, dass diese unmittelbar betroffen sind, sondern je nach Ausgestaltung des § 19 1. BlmSchV betroffen sein könnten.

Weiterhin wurde im zweiten Schritt in Gruppe 1 und Gruppe 2 unterschieden. Die Gruppe 1 ist dadurch gekennzeichnet, dass die Anforderung der VDI 3781 Blatt 4 (freie Abströmung) durch eine Verlängerung (1 m bei gemauerten und Systemschornsteinen und 3 m bis zur letzten Abstützung) erfüllt werden. Bei der Gruppe 2 kann auch durch eine Verlängerung des Schornsteins die freie Abströmung unter baurechtlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht normkonform erfolgen.

11

Bei genauerer Betrachtung der nicht VDI-konformen Edelstahlschornsteine zeigt sich, dass 39% der vorhandenen Schornsteine durch eine Verlängerung ihre Konformität mit der VDI hinsichtlich der freien Abströmung erreichen können, hingegen 61% keine Möglichkeit der Verlängerung haben. Bezogen auf alle Edelstahlschornsteine, ergibt dies, dass 24% der Edelstahlschornsteine trotz Verlängerung die VDI 3781 Blatt 4 (freier Abtransport) bei Betrachtung des Einzelgebäudes nicht erfüllen können.



- Gruppe 1: Die Anforderung kann erfüllt werden.
- Gruppe 2: Die Anforderung kann nicht erfüllt werden.

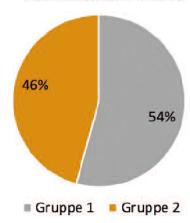
Abbildung 4: Gruppe 1 und 2 der nicht VDI-konformen Edelstahlschornsteine

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei den gemauerten Schornsteinen und Systemschornsteinen. Hier erfüllen 30 % die VDI 3781 Blatt 4 (freier Abtransport) bei Betrachtung des Einzelgebäudes auf Anhieb.

Weiterhin konnte festgestellt werden, dass kein signifikanter Unterschied zwischen Kesseln und Einzelraumfeuerungsanlagen besteht.

54% der nicht VDI-konformen gemauerten Schornsteine und Systemschornsteine können trotz Verlängerung die VDI 3781 Blatt 4 (freier Abtransport) bei Betrachtung des Einzelgebäudes nicht erfüllen. Bezogen auf den gesamten Schornsteinbestand, bedeutet dies, dass 38% dieser Schornsteine auch trotz Verlängerung nicht die VDI-Konformität erreichen können (siehe Abb. 5).

Schornstein gemauert und Systemschornstein Nicht VDI-konform n=1113



- Gruppe 1: Die Anforderung kann erfüllt werden.
- Gruppe 2: Die Anforderung kann nicht erfüllt werden.

Abbildung 6: Gruppe 1 und 2 der gemauerten und Systemschornsteine

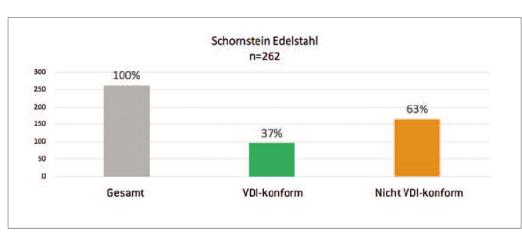


Abbildung 3: Ergebnisse der untersuchten Edelstahlschornsteine

Die in dieser Auswertung betrachteten Schornsteine sind zu 14% Edelstahlschornsteine und zu 86% gemauerte Schornsteine bzw. Systemschornsteine. Wenn nun die gewonnenen Daten mit den bekannten Anzahlen der Schornsteine in Deutschland kombiniert werden, kann abgleitet werden, dass zwei Drittel der Bestandsschornsteine bei Betrachtung des Einzelgebäudes nicht der VDI 3781 Blatt 4 entsprechen. In Summe sind dies ca. 7,7 Mio. Schornsteine, wovon ca. 3,7 Mio. Feuerungsanlagen auch trotz einer Verlängerung keine Konformität erreichen und somit im Falle einer wesentlichen Änderung nicht wieder in Betrieb genommen werden könnten (siehe Abb. 7).

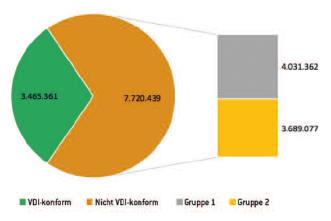


Abbildung 7: Hochrechnung der Ergebnisse auf den Schornsteinbestand

Der momentan in Diskussion befindliche Vorschlag eines neuen § 19 sieht vor, diejenigen Anlagen, die bis 2025 durch die Außerbetriebnahmen der 1. BlmSchV (ca. 4 Mio.) mit einem Bestandsschutz zu versehen. Diese Anlagen müssen dann die heute aktuellen Regelungen einhalten, wie beispielsweise 2,3 m horizontalen Abstand zur Dachfläche.

Die Ausnahme der rund 4 Mio. Schornsteine führt dazu, dass noch 4,9 Mio. Schornsteine betroffen sind und 2,3 Mio. auch trotz einer Verlängerung nicht weiterbetrieben werden könnten.

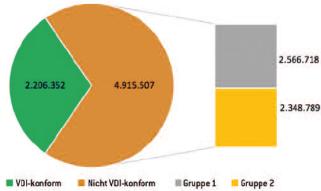


Abbildung 8: Hochrechnung der betroffenen Schornsteine nach 2025

Ein weiterer Vorschlag besagt, dass diejenigen Schornsteine, die eine große Entfernung zum nächsten Fenster aufweisen, ausgenommen werden sollten. In der Abbildung 9 wurden hierzu die Liegenschaften entfernt, die 30 m bis zum nächsten Fester respektive Gebäude aufweisen. Dies entspricht rund 30 % der untersuchten Anlagen. Hierdurch reduziert sich die Anzahl der Betroffenen auf 3,4 Mio. 1,6 Mio. dieser von der VDI 3781 betroffenen Schornsteine wären immer noch essenziell beeinträchtigt.



Abbildung 5: VDI-konforme und nicht VDI-konforme gemauerte und Systemschornsteine

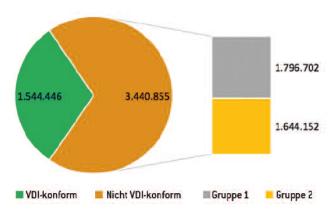


Abbildung 9: Hochrechnung betroffener Schornsteine unter Berücksichtigung der Auβbetriebnahmen und derjenigen mit einem Abstand von > 30 m zum nächsten Gebäude

Die aktuelle Diskussion sieht vor, dass neugebaute Schornsteine wieder in Firstnähe angeordnet sein sollen und diesen um 40 cm überragen müssen. Sollte dies nicht möglich sein, kann alternativ eine Berechnung der Schornsteinhöhe nach VDI 3781 erfolgen.

Weiterhin sollen die Schornsteine, die bis 2025 wesentlich geändert werden, nicht von der VDI 3781 betroffen werden, sondern die Anforderungen des aktuellen § 19 einhalten müssen.

Darüber hinaus werden nun verschiedene weitere Ausnahmetatbestände wie geringe Leistung, seltener Betrieb, besonders emissionsarmer Betrieb und großer Abstand zur Nachbarschaftsbebauung diskutiert.



Antrag auf Mitgliedschaft im ZDS e.V.

Mitgliedschaft?

Mitglied im ZDS e.V. kann laut Satzung jede/r Arbeitnehmer/in und Auszubildende im Schornsteinfegerhandwerk werden.

Die Aufnahme in den ZDS e.V. erfolgt nach der Abgabe eines Aufnahmeantrages oder über das Onlineformular auf unserer Homepage. Jedes Neumitglied bekommt ein Erstausstattungspaket, welches Informationsmaterial (Gesetzestexte, Verordnungen, Arbeitshilfen, Schulungsunterlagen etc.) enthält.

Interessenvertretung ZDS e.V.

des Fachverbandes im Schornsteinfegerhandwerk.

Für Ihre Mitgliedschaft im ZDS e.V. erhalten Sie folgende Leistungen:

- ✓ ZDS-APP
- ✓ Abschluss von Tarifverträgen
- √ Fachzeitung "Schornsteinfeger" und regionale Mitgliedermagazine
- √ Arbeitnehmerservice
- √ Freizeitunfallversicherung
- ✓ Sozial-, Berufs- und Arbeitsrechtsbeistand
- ✓ Erstellen und Versenden von Informationsrundschreiben und Arbeitsunterlagen
- Vertretung gegenüber Behörden, insbesondere: Ministerien, Landesverwaltungsämter und Landkreise
- ✓ Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten, Umweltämtern, Handwerkskammern und der Innung
- Organisation und Durchführung von Schulungen und Meisterprüfungsvorbereitungslehrgängen u.v.m.

Geburtsdatum Vorname, Nachname Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefonnummer, E-Mail Kreditinstitut IBAN Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im ZDS e.V. Ich ermächtige den ZDS e.V. zum Einzug des Mitgliedsbeitrages von meinem Konto.

Ort, Datum, Unterschrift*

* Mit meiner Unterschrift stimme ich der Datenschutzerklärung des ZDS zu. (www.zds-schornsteinfeger,de/datenschutz,html).

Bedarf an zeitgemäßer Technik

15 Jahre Rauchwarnmelderpflicht

Seit 2003 gibt es in Deutschland eine gesetzliche Rauchwammelderpflicht, die mittlerweile in allen Bundesländern durchgeführt ist. Demzufolge sind deutschlandweit Millionen von Meldern verbaut, die seit mehr als 10 Jahren an der Decke hängen. Diese Melder sind oftmals stark verschmutzt

und nicht mehr betriebsbereit — ein dringender Austausch ist geboten. Auf diesen Sachverhalt weist Hekatron Brandschutz explizit mit einer Aufklärungskampagne hin und bietet dafür als einziger Rauchwarnmelder-Hersteller in Deutschland spezielle RetroFit-Produkte an.

"Damals montierte Rauchwarnmelder entsprechen heute nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und bieten keine ausreichende Sicherheit mehr", gibt Stephan Weiß, Leiter Produktmanagement Rauchwarnmelder bei Hekatron Brandschutz zu bedenken. Technische Neuerungen wie Schlafzimmertauglichkeit oder Verschmutzungskompensation seien damals und auch heute bei vielen Rauchmeldern noch nicht integriert, führt Weiß weiter aus.

RetroFit bringt Rauchwarnmelder auf den neuesten Stand der Technik

Gebäudeenergieberater im Handwerk (HwK) – E-Learning



Energieeffizienz-Experte Energieausweise ausstellen staatliche Förderung zugänglich machen Energieverbrauch senken. Werden Sie mit unserem E-Learning-Kurs zum geprüften Gebäudeenergieberater (HwK).

Beim Neubau und der Bestandssanierung von Wohngebäuden werden immer höhere energetische Standards gefordert. Die Energieeffizienz dieser Gebäude ist für viele Bauherren und Eigentümer ein immer größeres Thema und die Umsetzung und staatliche Förderung ohne Expertenhilfe nicht möglich.

Da die Fülle an Vorschriften und Anforderungen für den Laien kaum noch zu durchschauen ist, werden Sie als Energieberater benötigt. Sie müssen in den Bereichen Gebäudehülle und Anlagentechnik kompetente Ansprechpartner sein und die Gesamtheit des Gebäudes beurteilen können.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden Sie sich in diesem Kurs bequem von zu Hause aus umfangreiches Wissen zu diesen Themen aneignen. Der Kurs findet über einen Zeitraum von 21 Wochen statt und bereitet auf die staatlich anerkannte Prüfung zum Gebäudeenergieberater (HwK) vor. In den drei Lernphasen werden Sie sich zuerst mithilfe unserer umfangreichen Online-Plattform im Selbststudium einen Großteil des Wissens aneignen. Unterstützt wird dieses Lernen durch wöchentliche Konferenzen im Online-Klassenzimmer.

Der Kurs endet mit einer einwöchigen Präsenzphase in Erfurt, an die direkt die schriftliche Prüfung bei der Handwerkskammer anschließt.

Mit einem erfolgreichen Abschluss können Sie sich in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes bei der DENA eintragen, KfW-Förderanträge für Ihre Kunden stellen und baubegleitend tätig werden.

Sie werden nach diesem Kurs Ihr Angebotsportfolio erweitern können. Oder vielleicht ist er auch Ihr Einstieg in die Selbstständigkeit.

Die Weiterbildung ist geeignet für:

- Ausstellungsberechtigte nach § 21 EnEV
- Alle anderen Personenkreise dürfen teilnehmen, werden jedoch nicht von der Handwerkskammer geprüft und erhalten eine Teilnahmebestätigung

Seminarinhalte

- Bauwerke und Bauwerkkonstruktionen bewerten und auswählen
- Bauphysikalische Anforderungen berücksichtigen
- Technische Anlagen bewerten und auswählen
- Gesetzliche Regelungen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz anwenden

Der nächste Termin: 15.01.2020 26.06.2020 Online Mittwoch 20 Uhr Präsenzwoche: 22.06.2020 26.06.2020

auer: 280 UE

Abschluss: Zertifikat Gebäudeenergieberater (HwK Kosten: Die Seminargebühr beträgt **1.650,-** €

Für ZDS-Mitglieder 1.450,- €

Weitere Informationen unter www.handwerksschule.de



Für den Austausch alter Rauchwarnmelder hat Hekatron Brandschutz nun den Genius Plus und Genius Plus X als RetroFit-Varianten im Sortiment. Sie ermöglichen einen einfachen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Austausch und bieten folgende Vorteile:

- Sockelkompatibel zu allen Genius-Rauchwarnmeldern (stand-alone, lochkompatibel zu Wettbewerbsprodukten)
- Auslieferung ohne Sockel nachhaltig dank Verzicht auf unnötiges Montagematerial und Kunststoffe
- Effizienter Tausch alter Genius-Melder in Sekundenschnelle: Der alte Sockel kann weiterverwendet werden.
 Bei Sockeln, die mit Klebepads befestigt sind, ist das besonders vorteilhaft
- Schonend für den Geldbeutel günstiger Listenpreis und größere Verpackungseinheiten
- Blendring Genius zum Abdecken unschöner Bohrlöcher, Befestigungsrückstände oder Verfärbungen an der Decke beim Tausch von Rauchwarnmeldern anderer Hersteller gegen neue Genius-Produkte

Besonders wichtig beim Austausch: Mit dem Genius Plus und Plus X erhalten Vermieter und Eigentümer Qualitätsmelder mit dem Q-Label. Das Q-Label ist ein Qualitätszeichen, das nur hochwertige Rauchwarnmelder mit geprüfter Langlebigkeit und höherer Sicherheit vor Fehlalarmen erhalten.

Im Zuge des Retrofits ist es durchaus sinnvoll, den Tausch eines alten Genius-Rauchwarnmelders durch einen Funk-Rauchwarnmelder Genius Plus X mit Funkmodul in Erwägung zu ziehen. Funkvernetzte Rauchwarnmelder bieten in Häusern und größeren Wohnungen deutliche Sicherheitsvorteile, da sie flächendeckend alarmieren und somit wichtige Sekunden für eine Evakuierung verschaffen. Zudem können Genius-Plus-X-Funksysteme mit dem Genius Port kombiniert werden. Der Genius Port lokalisiert alle Alarmmeldungen der funkvernetzten Rauchwarnmelder und leitet diese übers Internet auf mobile Endgeräte weiter. So sind Sie jederzeit informiert, wo es brennt.

Der Austausch alter Rauchwarnmelder wird abgerundet durch die Installation des neuen CO-Warnmelders von Hekatron, der vor tödlichen CO-Konzentrationen durch Gasthermen, Kamine, Öfen und offene Feuerstellen warnt.





So geht Software heute!

Heilmann Software Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Königstraße 31, 70173 Stuttgart, Tel: 0711/ 21393-500, Fax: 0711/ 21393-599, www.heilmannsoftware.de, info@heilmannsoftware.de

HEILMANN SOFTWARE



Schornsteinfegerinnen-Kalender

2020

Die wunderschöne Stadt Bamberg war in diesem Jahr die Kulisse für unseren neuen Schornsteinfegerinnen-Kalender 2020.

Cris Civitello, der mit seinem einzigartigen Stil beeindruckt, setzte unsere Schornsteinfegerinnen auch dieses Mal wieder eindrucksvoll in Szene.

Unser Kalender überzeugt mit seiner ausdrucksstarken Schwarz-Weiß-Optik, deren Bildtiefe in den Bildern den Betrachter nachhaltig fasziniert.

Der Kalender eignet sich perfekt für Ihre Bürowand, als repräsentatives Geschenk für Ihre Kunden sowie für alle Freunde des Glücksbringerhandwerks.



16,99 €

WIR LIEFERN WISSEN



Hiermit bestelle ich verbindlich:

Schornsteinfegerinnen-Kalender 2020 _____ Stück zu 16,99 €

Rechnungsanschrift:	Lieferanschrift:
Vorname	Vorname
Name	Name
Straße, Nr.	Straße, Nr.
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon	Telefon

Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. und je Stück und zzgl. Versandkosten.

44. BlmSchV: AFRISO All-in-one-Abgasmess-geräte mit TÜV-geprüfter NO-Messung!

Mit Inkrafttreten der 44. BImSchV ist das Schornsteinfegerhandwerk aufgefordert, mittelgroße Feuerungsanlagen für flüssige und gasförmige Brennstoffe nach neuen Prüfvorschriften zu überwachen. Betroffen sind Anlagen zur Verbrennung von Stein- oder Braunkohle, Holz und Biomasse, Bio- sowie Erdgas oder Heizöl im Bereich von einem bis maximal zehn Megawatt. Die All-in-one-Abgasmessgeräte EUROLYZER STx und MULTILYZER STx von AFRISO erfüllen alle messtechnischen Anforderungen der 44. BImSchV und verfügen bereits über eine TÜV-geprüfte NO-Messung.

Das neue Menü "44. BImSchV" in den Abgasmessegeräten EUROLYZER STx und MULTILYZER STx beinhaltet die vorgeschriebene Drei-Minuten-Mittelwertmessung von NO(x) und CO, eine Abgasverlustmessung mit Mittelwertbildung über 30 Sekunden sowie die zugehörige Ermittlung der Rußzahl und Ölderivaten bei flüssigen Brennstoffen. Grundsätzlich können im Markt befindliche AFRISO Abgasmessgeräte problemlos mit einem NO-Sensor nachgerüstet werden und verfügen danach automatisch über die vom TÜV Süd geprüfte "NO(x)-Messung gemäß 44. BImSchV". Aktuell bietet AFRISO mit der BLACK-EDITION-Jubiläumsaktion attraktive Grundgeräte für Schornsteinfegerbetriebe, die sich zusätzlich mit dieser Option ausrüsten lassen.

Beide All-in-one-Abgasmessgeräte eignen sich neben der Abgasanalyse auch zur (Differenz-)Druck- oder (Differenz-) Temperatur-Messung, Pitot-Messung sowie zur Überprüfung von Gasfeuerstätten auf CO-Konzentrationen. Im Rahmen einer Staubmessung wird der MULTILYZER STx zur Ermittlung der Abgaswerte und als zentraler Controller für das AFRISO Staubmessgerät STM 225 verwendet.

In Verbindung mit den CAPBs®-Messeinheiten lassen sich die beiden Allrounder noch weiter ausbauen: So können z.B. Sensormodule zur Gasleckdetektion, Kontrolle des Raumklimas (CO₂, TVOCs, Luftfeuchte) oder weitere Temperaturfühler einfach über Bluetooth® Smart mit den Geräten gekoppelt werden. Die Messdatenauswertung erfolgt dabei direkt im Messgerät. Alle Protokolle können ohne weitere Software als HTML-Datei archiviert und mit jedem Internetbrowser geöffnet werden. Alternativ lässt sich ein QR-Code generieren, um die Daten an Kehrbezirksverwaltungsprogramme zu übergeben oder mit Smartphones zu scannen und per E-Mail oder Messenger-Dienste zu versenden.



18

Reparatur eines Schornsteinkopfs und Aufbau von Aufsätzen

Mit der Zeit können an einem Schornsteinkopf diverse Schäden auftreten, die dazu führen können, dass die Betriebsund Brandsicherheit nicht mehr vollumfänglich gegeben ist. Grund hierfür sind meist Witterungs- und Alterungseinflüsse, welche das Material beschädigen. Schäden, die hierbei auftreten können, sind beispielsweise Risse im Mauerwerk, ausgewaschene Fugen und defekte Schornsteinkopfaufsätze. Diese Defekte lassen sich meist relativ leicht beheben und erfordern in der Regel nur ein Minimum an Werkzeug und weiterer Ausstattung.



1. Zustand erfassen und bewerten

Zu Beginn der Arbeiten muss der aktuelle Zustand des Schornsteinkopfs erfasst werden. Danach erfolgt die Auswertung der vorhandenen Schäden sowie die Auswahl der Reparaturmöglichkeiten.



2. Unfallverhütungsmaßen bewerten

Anschließend muss bewertet werden, welche Maßnahmen erforderlich sind, um ein gefahrloses Arbeiten gemäß den Unfallverhütungsvorschriften zu gewährleisten.

3. Auswahl des erforderlichen Materials und Werkzeugs

Nun muss entschieden werden, welche Materialien zum Einsatz kommen sollen und wie diese beschafft werden können. Außerdem müssen das passende Werkzeug und das Arbeitsmaterial ausgewählt werden, welches für die vorgesehene Reparatur benötigt wird.

4. Schreiben eines Angebots

Da diese Tätigkeiten in ihrer Dauer und im Einsatz des Materials von Auftrag zu Auftrag stark schwanken können, ist für die Auftragserteilung eine Abschätzung der möglichen Kosten notwendig. Hierfür eignet sich die Erstellung eines Angebots, wofür der innerbetriebliche Stundenverrechnungssatz sowie die Materialpreise und etwaige Gewinne herangezogen werden können.

5. Arbeitsplatz vorbereiten und defektes Material entfernen

Wurde der Auftrag erteilt, so kann mit der Reparatur begonnen werden, hierbei muss – nach Durchführung der Maßnahmen zur Unfallverhütung – zuerst der Arbeitsplatz vorbereitet werden und anschließend das defekte Material des Schornsteins entfernt werden. Dies wird solange entfernt, bis nur noch gesundes Mauerwerk stehen bleibt. Zu dessen Entfernung eignen sich unter anderem Hammer und Meißel (ggf. ein Hammer) oder bei größeren Vorhaben der Bohrhammer, um schnell mit dem Wiederaufbau zu beginnen. Bevor der Wiederaufbau starten kann, muss die Fläche, auf welcher aufgebaut werden soll, von restlichem Schutt befreit werden, um einen ordentlichen Halt des Materials zu gewährleisten.

6. Wiederaufbau

Beim Wiederaufbau eines Schornsteinkopfs ist darauf zu achten, dass das Mauern des Schornsteins in entsprechendem Verband erfolgen muss. Nur so können die Standfestigkeit und die Betriebs- und Brandsicherheit gewährleistet werden. Beim Anrühren der entsprechenden Mischung ist darauf zu achten, die richtige Konsistenz zu erreichen, zu weicher Mauermörtel würde wegfließen, zu fester würde das Verarbeiten stark erschweren. Das richtige Mischungsverhältnis zum Anmischen findet sich meist auf der Verpackung des

ANZEIGE





Assmann Versicherungsmakler



verwendeten Materials. Die Stoß- und Lagerfugen des Mauerverbandes sollten ca. 1 cm dick sein. Hierbei ist auch darauf zu achten, dass das Erscheinungsbild des Schornsteinkopfs gegebenenfalls leichte Abweichungen hiervon erfordern kann.

7. Verfugen des Mauerwerks

Ist der Schornsteinkopf neu aufgemauert, so muss anschließend noch verfugt werden. Hierfür ist eine Fugenkelle sehr hilfreich, um ein ordentliches Erscheinungsbild zu erreichen. Das Verfugen eines Mauerwerks erfordert etwas Übung und kann je nach gewünschtem Ergebnis zeitintensiv sein. Wurde das Mauerwerk verfugt, werden die Fugen anschließend mit einem Schwamm und ein wenig Wasser glattgezogen, auch hierfür sollte man sich etwas Zeit nehmen.

8. Ergebnis

Zum Schluss wird die geleistete Arbeit noch einmal kontrolliert, um Fehler noch beheben zu können. Hierbei kann auch eine Kontrolle des Erscheinungsbildes erfolgen und etwaige letzte Anpassungen können erledigt werden.





9. Schornsteinkopfaufsätze

Bei Schornsteinkopfaufsätzen kann in bestimmten Fällen eine Reparatur möglich sein. Diese kann vor allem bei leichter bis mittlere Beschädigung die Lebensdauer dieser Aufsätze verlängern. Meist weisen diese nur kleine Risse auf, welche schnell und leicht zu beheben sind, indem die Risse mit Mischung verfüllt werden. Hierbei ist wie oben bereits beschrieben vorzugehen. Sind die Beschädigungen zu stark oder ist noch kein Schornsteinkopfaufsatz vorhanden, so kann dem Kunden die Montage eines neuen angeboten werden. Häufige Verwendung finden hierbei die Regenhauben,

Aspiromaten oder auch Orkanaufsätze. Aber auch der Einbau von Dohlengittern kann in Betracht gezogen werden sowie die Verlängerung mittels doppelwandigen Edelstahlrohrs. Gegebenenfalls ist hierfür ein Trennschleifer notwendig, um eine vorhandene Regenhaube auszuschneiden.



ANZEIGE



Rauchwarnmelder mit "smartsonic"

- akustische Übertragungstechnologie -



Genius PLUS

inklusive Klebepad

ohne Einzelverpackung



1 VPE mit je 30 Stück 486.00 € Netto entspricht pro Stück: 16.20 € Netto

ab 5 VPE mit je 30 Stück 474.00 € Netto entspricht pro Stück: 15.80 € Netto

Genius H®

inklusive Klebepad

- * ohne smartsonic.
- ohne Einzelverpackung



1 VPE mit je 30 Stück 453.00 € Netto entspricht pro Stück: 15.10 € Netto

ab 5 VPE mit je 30 Stück 444.00 € Netto entspricht pro Stück: 14.80 € Netto

3

Genius PLUS

inklusive Klebepad

- ohne Sockel
- ohne Einzelverpackung



1 VPE mit je 30 Stück 474.00 € Netto entspricht pro Stück: 15.80 € Netto

ab 5 VPE mit je 30 Stück 462.00 € Netto entspricht pro Stück: 15.40 € Netto

Genius PLUS X



Genius Plus X ist der funkvernetzbare Rauchwarmmelder mit **smartsonic**.

22.10 € Netto

Funkmodul

 verwendbar in Genius Plus X- und Genius Hx-Rauchwammeldern



Das Funkmodul Basis X mit **smartsonic**. Einfache Installation: Funkmodul einsetzen, Inbetriebnahme starten – fertig.

30.30 € Netto

Funkmodul

 verwendbar in Genius Plus X- und Genius Hx-Rauchwarnmeldern



Das Funkmodul Pro X mit **smartsonic** überzeugt mit Sammelalarmlinien, Funkstreckenüberwachung und vielem mehr.

43.80 € Netto

Genius Plus



Der schlafzimmertaugliche Genius Plus mit smartsonic für die einfache und detaillierte Wartung. Inklusive eines VdS-anerkannten Klebepads.

> Genius Plus RWM einzeln **16.50** € Netto



O

Blendring Genius



- Der Blendring Genius kommt zum Einsatz, wenn RWM anderer Hersteller durch Genius-Rauchmelder ersetzt werden.
- Sockelkompatibel zu allen Genius-Sockeln

einzeln 0.70 € Netto

1 VPE mit je 30 Stück
21 ∩∩ € Netto

CO-Warnmelder



- 10 Jahres Lithiumbatterie
- Haltbarkeit des Sensors 10 Jahre
- Alamierung 50ppm (60 90 Min.), 100 ppm (10 - 40 Min.)
- Digitalanzeige, Höchstwertspeicher

33.00 € Netto



Tel: +49 (0)9171 98 96 60 Fax: +49 (0)9171 98 96 609 E-Mail: bestellung@sib-24.de URL: https://www.sib-24.de

RWM - Hekatron / RetroFit



Der Arbeitnehmerservice informiert:

Krankenzusatzversicherung

Alles, was gesetzliche Krankenversicherungen bezahlen dürfen, regelt der Gesetzgeber. Darum spricht man auch von "Regelleistungen".

Das sorgt dafür, dass manches gar nicht von den Kassen bezahlt wird und du für viele – medizinisch durchaus sinnvolle – Leistungen noch etwas dazuzahlen musst.

Mit privatem Kranken-Zusatzschutz kannst du dir die Zuzahlungen sparen und bekommst Leistungen, die die Kasse nicht zahlt.

	GKV	PKV
Zahnersatz	Befundbezogene Festzuschüsse	
Sehhilfen	Zuschuss für Gläser Erwachsene: Nur bei deutlicher Sehschwäche	
Alternative Heilmethoden	In der Regel keine Leistungen.	Umfang der Absiche- rung im Rahmen des Produktangebotes frei wählbar
1- oder 2-Bett- Zimmer im Krankenhaus	Keine Leistungen	i i ei waiiibal
Chefarzt	Keine Leistungen	

Diverse Umfragen bestätigen ein hohes Interesse der Bevölkerung an Krankenzusatzversicherungen.

Dennoch gibt es oft Vorurteile und Unklarheiten:

- 1. Zu teuer, wenn man ALLES versichert!
- 2. Die Leistung ist nicht greifbar!
- 3. Leistungen sind mir zu unflexibel für meine Bedürfnisse!

Als einen Lösungsvorschlag möchten wir einen neuen und sehr flexiblen Tarif der Concordia vorstellen.

Die Concordia ist bisher der einzige Versicherer, der für gesetzlich Krankenversicherte den Baustein "Telemedizin" und eine perfekte Einstiegsvariante anbietet.

- Geringer Beitrag!
- · Leistungen aus (fast) allen Bereichen!
- Telemedizin!
- Leistungen beziehen und Vorteile einer Krankenzusatzversicherung erleben!

Der AZ-Kompakt der Concordia bietet FOLGENDES:

Nehmen Sie doch einfach alle.

Die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen reichen oft nicht aus. Deshalb ist *Concordia AZ Kompakt* als Ergänzung zu den gesetzlichen Regelleistungen das beste Rezept – überzeugend günstig und *kombiniert die besten Zusatzleistungen*.

Entscheiden Sie sich für alle, denn der neue ambulante Zusatztarif bündelt sechs Leistungshighlights.



Vorsorge

(wie z.B. Schutzimpfungen, Krebsvorsorge, Schwangerschaftsvorsorge, Check-ups)
80 %, max. 300 € pro Jahr



Sehhilfen

(Brillen und Kontaktlinsen) 80 %, max. 150 € pro Jahr



Gesetzliche Zuzahlungen

(z.B. bei vollstationärer Krankenhausbehandlung, Rehabilitation, häuslicher Krankenpflege u.v.m.) 80 %, max. 300 € pro Jahr



Heilbehandlungen

durch Heilpraktiker, Naturheilverfahren und Osteopathie

80%, max. 600 € pro Jahr

400GD

Gas-Lecksuche, Abgasrückstau, Temperatur, Raumklima ...

Maximale Flexibilität!



- Automatische Erkennung des Sensors durch das Gerät
- Optischer, akustischer und haptischer Alarm
- Einstellbare Alarmschwellen
- Starker Lithium-Ionen Akku
- Messergebnisse auch als QR-Code für Mailversand

MRU – Kompetenz in Gasanalyse. Seit über 35 Jahren.

www.mru.eu







Telemedizinische Beratungen

(krankheitsbezogene Beratungen telefonisch oder per Videoanruf) 5 Anrufe bis max. 500 € pro Jahr

t Company

Optionsrecht

Tarifumstellung in alle offenen ambulanten Zusatztarife der Concordia Krankenversicherungs-AG innerhalb der ersten 120 Monate nach Vertragsabschluss ohne erneute Gesundheitsprüfung möglich

- Sehhilfen 80%, max. 150 € je Versicherungsjahr für Brillengläser,
 Fassungen und Kontaktlinsen
- Bestimmte Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen 80 %, max. 300 € je Versicherungsjahr
- Erstattung für gesetzliche Zuzahlungen (z.B. verschreibungspflichtige Medikamente)
 80 %, max. 300 € je Versicherungsjahr
- Heilpraktiker/Naturheilverfahren durch Ärzte/Osteopathie 80 %, max. 600 € je Versicherungsjahr
- Telemedizin 100% für 5 telemedizinische Beratungen für max. 500 € je Versicherungsjahr (z.B. um einfach Zweitmeinungen, Tipps einzuholen und auch bei unangenehmen Krankheiten sich schnell und einfach informieren zu können, statt "Dr. Google" zu fragen).
- Ein Optionsrecht, um innerhalb der ersten 120 Monate in einen ambulanten Tarif der Concordia ohne erneute Gesundheitsprüfung wechseln zu können, wenn man erst mal die Vorteile und den eigenen Bedarf erkannt hat

Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist TOP!

Altersgruppe	Monatlicher AZ-Kompakt-Beitrag
0-14	7,47€
15–19	7,98€
20–29	8,95€
30–39	10,35€
40–49	10,66€
50–59	13,57€
60–69	19,40€
70–79	27,04€

Du erreichst uns bei allen Fragen rund um den Arbeitnehmerservice kostenlos unter 0800/437 3553 (Geselle) oder du schickst uns einfach eine E-Mail an info@arbeitnehmerservice.net.

Mit besten Grüßen

Dein Team vom Arbeitnehmerservice

Hast du schon unseren Vorteilsbereich geprüft? Registriere dich einmal und nutze die exklusiven Vorteile für ZDS-Mitglieder! Wir informieren dich dann automatisch über neue Vorteile.

Einfach den QR-Code scannen. →



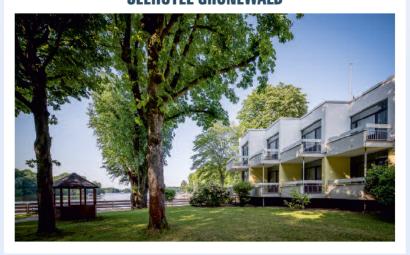


30 JAHRE MAUERFALL

(D) EINE ZEITREISE DURCH DIE GESCHICHTE



SEFHOTEL GRUNEWALD



Heute eine pulsierende Metropole – seit je her ein zentraler Ort deutscher Geschichte. Vor 30 Jahren markierte der Mauerfall eine historische Zeitenwende. Zu diesem Anlass fallen im Seehotel Grunewald die Preise. Für eine erholsame Zeit mitten im Grünen, aber doch nahe genug dran, um von hier aus die Zeitreise zu beginnen.

Buchungen vom 1.11. bis 21.12.2019 Mitgliederrabatt 30%







Stellenmarkt



ANZEIGE

Easy Max - Uberschuhe

zertifizierte rutschfeste Berufs-Überschuhe für z.B. Kaminkehrer, Dachdecker, u.ä.

Das französische Unternehm en TigerGrip® ist seit 10 Jahren auf die Entwicklung von Uberschuhen mit rutschhemmenden Laufsohlen spezialisiert.

Zur Gewährleistung der Sicherheit und zur Verm eidung von Rutschunfällen bieten die Überschuhe **Easy M** ax bestmögliche Haftung auf rutschigen Böden. Dank der speziellen Naturlatex-Zusamm ensetzung und der Geometrie des Profils bietet die Hightech-Laufsohle von **TigerGrip**® eine außergewöhnliche Bodenhaftung und übertrifft dabei die Sicherheitsstandards der SFC-Norm.

Der **Easy M ax** ist in den Größen S (35-37), M (37-40), L (40-42), XL (42-45) sowie XXL (45-48) lieferbar.



Schutz vor Rutschgefahren!



Bestellen Sie online unter: www.dronik-arbeitsschutz.de



Dronik Arbeitsschutz GmbH Ubostraße 35 D-81245 München

Tel.: +49 (0)89 8999 750-0 Fax: +49 (0)89 8999 750-29 info@ dronik-arbeitsschutz.de www.dronik.eu





Weiterbildung für Energieberater – 80 UE



Sie haben Ihre Ausbildung zum Gebäudeenergieberater vor 2012 absolviert und benötigen nun eine 80 Unterrichtseinheiten umfassende Weiterbildung, um in die Energieeffizienz-Expertenliste eingetragen zu werden? Dann haben Sie hier den perfekten Kurs für sich gefunden.

Dieser Lehrgang dient der Intensivierung des bestehenden Wissens und dessen praktischer Anwendung. Hierzu werden in 80 Unterrichtseinheiten Grund- und Aufbaukenntnisse im Bereich der Gebäudeenergieberatung vermittelt. Dies erfolgt in Online- sowie Präsenzveranstaltungen. Die Präsenzveranstaltung findet in der Regel im Innovationszentrum des Schornsteinfegerhandwerkes in Erfurt statt. Die theoretischen Lerninhalte werden vorwiegend in Online-Konferenzen über die Online-Plattform vermittelt sowie im Selbststudium erlernt. Während der drei Präsenztage wird das erlernte Wissen dann anhand von Praxisbeispielen erläutert und vertieft.

Das Seminar ist für Gebäudeenergieberater, Handwerksmeister und Architekten empfehlenswert.

Seminarinhalte

Überblick über die energierelevanten Normen und Vorschriften:

- DIN EN 12831
- **DIN 2078**

Vertiefung der Grundlagen

- Energieeffiziente Gebäude unter Einsatz von erneuerbaren Energien
- Energetische und feuchteschutztechnische Kenngrößen
- Materialien zur Wärmedämmung
- Fallbeispiele für verschiedene Gebäudearten und energetische Ausstattungsstandards
- Wärmebrückenarme und luftdichte Details
- Energieeffiziente Anlagentechnik unter Berücksichtigung erneuerbarer Energien
- Wärmeübergabe unter energetischen Gesichtspunkten
- Energieeffiziente Warmwasserbereitung
- Arten der Lüftung
- Begrifflichkeiten im Bereich Emissionen
- Flächenermittlung von Gebäuden

Der nächste Termin: 30.01. 07.03.2020 in Erfurt Webinar: ab 30.01.2020 montags und donnerstags 20 Uhr Präsenztage in Erfurt: 05. 07.03.2020

Dauer: 80 UE

Abschluss: Zertifikat DIE HANDWERKSSCHULE e.V.

Kosten: Die Seminargebühr beträgt 990,- €

Weitere Informationen unter www.handwerksschule.de





.. weitere ANGEBOTE

Fenix

Die Fenix UC30 ist eine kompakte und leistungsstarke Taschenlampe mit bis zu 1.000 Lumen Helligkeit.



nur **45.40 ∈** Netto

Preis berücksichtigt

RABATA 10%

10% RABA

nur **49.00** €

Natürliche Feueranzünder

Großpackung, Inhalt: ca. 12 - 13 Kg



Herwe

Parkfehler, milmer, Preisänderungen und Farbabweichungen vorbehalten Alle Preisangaben sind netto, in Euro und pro Stück Abbildungen kör

Hochleistungshandreiniger in Gelform mit umweltfreundlichen und nachhaltigen corcbits® Naturreibekörpern für starke industrielle Verschmutzungen.



Tel: +49 (0)9171 62 191 Fax: +49 (0)9171 890 839 E-Mail: bestellung@sib-24.de URL: http://www.sib-24.de

SIB AngeboteFenix / Anzünder / Herwe







// DEIN PARTNER FÜR DIE EXISTENZGRÜNDUNG

Von Kollegen für Kollegen. Damit Dein Start gelingt. Die SBB bietet durch ihr mit dem ZDS etabliertes Konzept ein einmaliges Angebot für Gründer im Handwerk. Ruf uns an. Wir helfen Dir.



// Finanzierung

- // Gründungszuschuss
- // Gründungsfinanzierung
- // Fördergeld
- // Businessplan
- // Schneller Betriebsaufbau
- // bwa-Analyse

// Planung

- // Arbeitsplanung
- // Datenübergabe und -auswertung
- // gezielter Aufbau von Kundenbeziehungen
- // Fristenverwaltung

// Sicherheit

- // Gute Büroorganisation
- // Nutzung regionaler
 Netzwerke
- // Begleitung im Sozial-, Wettbewerbs- und Verwaltungsrecht

Durch den stetigen Wandel im Handwerk ohne staatliche wirtschaftliche Absicherung sind die neubestellten Bezirksschornsteinfeger zunehmend gefordert, wichtige Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt zu treffen.





SCHORNSTEINFEGERWE_T.DE

Vorteilsangebote für Einsteiger und Uinsteiger